

in der Ausübung der Furcht vor der Strafe des Himmels. Mit ihm enterte Herr Steingraber wohlverdienten Beifall; ihre, Bronis, aber Lebenswahr und voll Leidenschaft durchdrungen. Bronis' Bruder, Jakob, fand durch Herrn Burgarth eine passende, allerdings stark realistische Wiebergabe. Von den übrigen zahlreichen Mitwirkenden seien noch die Herren Mehnert (Kranz) und Schumann (Gottfried) mit besonderer Anerkennung genannt, aber alle Uebrigen boten unter der unsicheren Regie des Herrn Dantmar ein gezieltes Zusammenwirken. Herr Kober hat sich entschlossen, sein Cassipiel noch um zwei Abende zu verlängern, er tritt Sonabend nochmals als „Kobbi Sichel“ in „Freund Frik“ und Sonntag als „Reutheibauer“ auf. R. O. K.

Versicherungswesen.

**Lebens-Versicherungsbank für Deutsch-
land in Gotha.** Die Geschäftsergebnisse der
Gothaer Lebensversicherungsbank, der ältesten und
nach der Versicherungszahl die größten unter
den deutschen Anstalten dieser Art, sind auch im
Jahre 1899 befriedigend gewesen. Neue Tobas-
salversicherungen — schließlich auf Lebenszeit
oder mit Abkürzung auf ein bestimmtes Lebens-
jahr — wurden im Betrage von 43 496 200
Mark abgeschlossen; es ist dies der höchste
Innezugang seit Beithen der Bank. In-
sgesamt bestanden Ende vorigen Jahres 111 993
Versicherungen über 772 089 700 Mark. Die
jährliche Sterbefallausgabe von 14 519 054
Mark blieb um 2 074 179 Mark hinter
dem erwartungsmäßigen Betrage zurück.
Der reine Jahresüberschuss stellt sich auf 8 220 850
Mark. In diesem Ergebnis hat neben dem Ge-
winn aus unterrechnungsmäßiger Sterblich-
keit und neben dem überrechnungsmäßigen Zinszu-
gang besonders der Umlauf beigetragen, daß die Ver-
waltungskosten auf dem außerordentlich niedrigen
Satz von nur 5,07 Prozent der Jahreseinnahme
gehalten werden konnten. Die Fonds der Bank
erreichten die Höhe von 249 439 278 Mark.
Darunter befinden sich die als Eigergeldspond
zurückgestellten reinen Lebensbeiträge der letzten
Jahre im Betrage von 98 369 351 Mark, welche
in diesem und den nächsten vier Jahren (im
Jahre 1900 je nach Art und Alter der einzelnen
Versicherten mit 30 bis 138 Proz. der Jahres-
Normalprämie) an die Versicherten als Dividen-
den zur Vertheilung kommen. Im Ganzen hat
die Bank während ihrer nun 71jährigen Wir-
ksamkeit gegen 346 Millionen Mark als fällig ge-
wordenen Versicherungssummen ausbezahlt und
mehr als 174 Millionen Mark als Dividende an
ihre Versicherten zurückgewährt.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 4. Mai. Der Staatssekretär des Reichspostamtes hat kürzlich angeordnet, daß die Quittungen des Empfänger bei Postanweisungen, eingeschriebenen Briefen und Werthbriefen nicht mehr das Datum des Empfangs zu tragen brauchen. Mit Recht weist Justizrath Staub in der „Deutschen Juristenzeit.“ darauf hin, daß diese Erneuerung für den Rechtsverkehr nicht ohne Bedenken sei, da die Quittung dadurch in einem wesentlichen Punkte ihren Werth verliert. Denn häufig kommt es nicht allein an den Empfang an, sondern auf die Zeit des Empfanges an.

— Ueber das Vermögen der Frau Wilhelmine Rösch, Inhaberin der Firma (Zigarrenhandlung) W. Rösch hiersebst, Bülzgerstr. 85, ist das Konkursverfahren eröffnet.

— Stettiner Straßen-Gassenbahn-Gesellschaft. Die Betriebs-Einnahmen betragen

Bellevue-Theater.

Herr Gustav Robor stellte sich gegen „Matthias Ferner“ in Angenehmer's Volksthum „Der Meinelbauer“ vor. Angenehmer's Werke zeichnen sich durch Tiefe Innerlichkeit aus und sie werden stets dankbare Zusäherer finden, wenn auch das Bestreben Richterinnen herbeizuführen, sich zuweilen etwas auffallend zeigt, der „Meinelbauer“ gehört den besten Gaben seiner Muse, und schon deshalb war es mit Freuden zu begrüßen, daß das Gastspiel des Herrn Robor Gelegenheit gab, dieses Volksthum aufzuführen. Die Theilnahme im Allgemeinen manches Unsympathisches, Kreuzwegsoffener mit seinem bösen Gewissen in seinem Thun etwas abtöndendes, aber Rolle befißt für einen Charakterpieler volle Gelegenheit, seine Kunst zu zeigen und Herr Robor warb durch eine tiefdurchdachte abgeklärte Leistung. Schon die Maske war sehr gut gewählt, das främmlende, scheintägliche Wesen

Kirchliche Anzeigen

zum Sonntag, den 6. Mai (Zubilate):

Escholtz-Kirche:
Herr Pastor de Bourdeau um 8 1/2 Uhr.
Herr Konfessionalsrat Gräber um 10 1/2 Uhr.
Herr Prediger Kater um 5 Uhr.
Um 6 Uhr Verkündigung der konfirmirten Töchter
in der Sakristei: Herr Prediger Kater.

Jakobi-Kirche:
Herr Kandidat Babs um 8 1/2 Uhr.
Herr Prediger Dr. Eclup um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Prediger Licentiat Dr. Lüthman um 2 Uhr.
(Nach dem Vor- und Nachmittags Gottesdienst
Collette für die Berliner Stadtmission.)

Vogelungen-Gemeinde (Evangel. Vereinshaus):
Herr Pastor Springborn um 10 Uhr.

Ev. Garnison-Gemeinde:
Militär-Gottesdienst 10 Uhr, im Exercierplatze neben
der Hauptwache: Herr Militär-Ordre-Referer Geeler
Kinder-Gottesdienst 11 1/2 Uhr, König Wilhelm-Gymnasium.

Peter- und Pauls-Kirche:
Herr Superintendent Frier um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und b. Abendmahl.)
Herr Prediger Hahn um 3 Uhr.

Gertsdorf-Kirche:
Herr Pastor prim. Müller um 10 Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Kandidat Babs um 2 Uhr.

Verfall der Kinderheil- u. Diaconissen-Klause:
Der Gottesdienst fällt aus.

Lutherische Kirche Neustade (Bergstr.):
Vorm. 10 Uhr Morgengottesdienst.
Nachm. 5 1/2 Uhr Predigt und Abendmahl (Beicht-
stunde): Herr Pastor Schulz.

Johannisfloer-Saal (Neustadt):
Herr Prediger Eychman um 10 Uhr.

**Evangelisations-Versammlung im Konzerthaus, Auguststr. 48, Kampsteingang, II. Saal, Abend
8 Uhr. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule. 4 Uhr Jugendlund.**

Dienstag, den 8. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im E.
Vereinshaus, Eing. Passauerstr.: Bibelstunde.
Jedermann ist freundlich eingeladen. G. Holz.

Baptisten-Kapelle (Johannisstr. 4):
Herr Prediger Böhm um 9 1/2 Uhr.
Herr Prediger Böhm um 4 Uhr.

Beringersstr. 77, part. v.:
Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst; Sonntag u.
Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde: G.
Stadtmissionar auf Bank.

Apollonische Gemeinde, Stollmühlr. 2, b. d. W.
Ihren Sonntag Vorm. 10 Uhr und Nachm. 4 Uhr
sonstige Mittwochs Abends 8 Uhr Gottesdien-
st resp. Bibelstunde.
Jedermann ist eingeladen.

Gemeinsames (Framment 2, 2 Tr.):
Herr Pastor Hübnert um 10 Uhr.

Pethanien:

Herr Pastor Brandt um 10 Uhr.
 Herr Pastor Brandt um 2 1/2 Uhr. (Kirchengottesdienst.)
Saltem:
 Herr Pastor Schäfer um 10 Uhr.
Luther-Kirche (Dornvief):
 Herr Pastor Medlin um 10 Uhr.
 am 2 Uhr Kirchengottesdienst.
 Herr Prediger Bedmann um 5 Uhr.
Luths-Kirche:
 Herr Pastor Hermann um 10 Uhr.
 Herr Prediger Buchholz um 2 1/2 Uhr.
Memik:
 Herr Prediger Bedmann um 10 Uhr.
Kirche der Nickenmühler Anstalten:
 Herr Vikar Maronke um 10 Uhr.
 Herr Pastor v. Bühlmann um 2 1/2 Uhr. (Kirchengottesdienst.)
Friedens-Kirche (Grabow):
 Herr Pastor Wans um 10 1/2 Uhr.
 (Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
 Herr Prediger Knud um 2 1/2 Uhr.
Matthäus-Kirche (Drebow):
 Herr Prediger Schweder um 10 Uhr.
 Herr Pastor Deide um 2 1/2 Uhr.
Luther-Kirche (Hüllshov):
 Herr Pastor Deide um 10 Uhr.
 Herr Prediger Schweder um 2 1/2 Uhr.
Pommernsdorf:
 Herr Pastor Hünefeld um 9 Uhr.
Ehemue:
 Herr Pastor Hünefeld um 11 Uhr.

 Sonntag, den 6. Mai, Abends 7 Uhr, Versamm-
 lung des Ev. Traktatvereins in der Aula des Marien-
 Gymnasiums, wozu auch Nichtmitglieder herzlich
 geladen werden. Die Predigt wird Herr Konfir-
 mationsrath Hempel halten.

Christliche Versammlung.
 Ev. Gemeinschaft: Philadelphja (Brüderliebe).
 G. Genscherhof, Auguststr. 48, 4. Anfangs
 Nachmittags 3 Uhr Sonntagsschule, um 4
 Uhr Jugendb.-Versammlung, Abends 8 Uhr C-
 gellations-Vortrag, wozu Jedermann recht herzlich
 geladen wird. P. Petersen.

Blanes Kreuz.
 Versammlung Sonntag Abend 8 Uhr im Evange-
 listischen, wozu Jedermann herzlich eingeladen.
 Bedmann, Prediger.

Nachhilfsstunden. sowie Unter-
 richt der Elementar-
 (Stolze-Schule), ertheilt ein Schüler der ersten
 a. hies. Mittelschule. Näh. Anzeiger. 25 im Papier-

Bekanntmachung.

Nachdem am Grund des Geleises vom 31. März d. Js. die Eingemeindung der Stadt Grabow a. D., sowie der Dörfergemeinden Bredow und Nemitz zur Stadt Stettin vollzogen ist, sind die in den genannten Dörfern für die **Pommersche Feuer-Societät** bestehenden Versicherungen der Kreis-Feuer-Societäts-Direction des Stadtkreises Stettin überwießen worden. Die Versicherten werden ersucht, sich in Versicherungen angelegentlich von jetzt ab an den Kreis-Feuer-Societäts-Direction, Hauptmann a. D. Dudy hieselbst, Sturfsrüdenstraße Nr. 1, p., zu wenden. Dieselbe ist an den Wochentagen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr im Landhause, Poststraße 28 — Eingang Königsplatz — Zimmer Nr. 13, anzutreffen.

Stettin, den 27. April 1900.

**Der Landeshausmann der Provinz Pommern.
von Fl.-enhardt-Rothe.**

Stettin, den 27. April 1900.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Materialien für den städtischen Bauhof — Abtheilung für Wasser- und Brückenbau im Verwaltungsjahre 1900/1901 soll im Wege der öffentlich-nachdruf Vergebung vergeben werden. Angebote hiesfür sind bis zu dem auf

**Mittwoch, den 16. Mai 1900,
Vormittags 10½ Uhr,**

im Zimmer Nr. 41 des Rathhauses angetreten Termin geschlossen und mit entsprechender Aufsicht versehen abzugeben, wobei auch Eröffnung derselben im Gegenwärt der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird.

Verdingungsentlagen sind ebenfalls einzuführen oder gegen vollfreie Einhebung von 50 A (wenn Briefmarken nur 10 A.) von dort zu beziehen.

Der Magistrat, Liebfau-Deputation.

Bekanntmachung.

Das Bureau der Abtheilung für die Erziehung von Kindern auswärtiger Behörden, sowie für die Anstellung von Armenhelfern, wolle ich für die Anstellung von Erziehung von Armenhelfern und für die Anstellung von Armenhelfern beauftragt sein, sich von 7. Mai d. Js. ab im Saale Büchsenstraße 17, 1. Stock, Stettin, den 3. Mai 1900.

Der Magistrat.

Bad Neuenahr.

Brotschneide mit Diätvorschriften u. d. Zubereitungsregeln der Diät für

Zuckerkrankhe

or u. fr. p. d. **Grand Hotel, Rheinischer Hof.**

Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 15. Mai 1900.
3396 Gewinne,
darunter 7 Equipagen und 100 Reit- und
Wagenpferde, ferner 1 Silber-Beistück
kasten im Werthe von 1000 Mk., silberne
Löffel, Gabeln und Kaffeelöffel.
Loose à 1 Mark sind bei **R. Grassmann**
Breitestr. 41—42, Kaiser Wilhelmstr. 3, Lindenstr. 25 und Kirchplatz
zu haben.

Bad Elster

Königreich Sachsen.
Bahnstation, Post- und Telegraphenamt.
 Frequenz 1899: 8386 Personen. **Kurzeit: 1. Mal bis 30. September.** Von
 f. bis 15. Mai und f. bis 30. September ermässigte Bäderpreise. Für die vom 1. September an Ein-
 treffenden halbe Kurzeit.
 Alkalisch-salinische / Eisensauerlinge, 1 Glaubersalzquelle, Molkerei.
Kefyr. Natürliche kohlensäure Stahlbäder, Eisenmineral-Moorbäder, Künstlich
 kohlensäure Bäder (System: Fr. Keller), Flechtenmadelextraktbäder, künstlich
 Salz- und Soolbäder, elektrische Bäder.
 Im Neubau des Albertbades sämtliche für das Wasserheilverfahren nöthige
 Einrichtungen, Irisch-römische Bäder, russische Dampfbäder, Massage und
 Lichtheilverfahren.
 Reichwaldseite schöne Umgebung von 500—777 m Höhenlage. Die Parkanlagen gehen
 unmittelbar in die Wald über. Quellwasserleitung, Kanalisation, elektrisches Licht.
 Täglich Konzerte der Königl. Kapelle, gutes Theater, Künstler-Konzerte, Radfahrplatz.
 Plätze für Lawn-Tennis, Spielplätze für Kinder.
 Neuerbauter Kurhaus mit Kursal, Speise-, Spiel-, Les-, Billard- und Gesellschaftszimmer.
 Protestantischer und katholischer Gottesdienst.
Prospekte postfrei durch die
Königliche Bade-Direction.

